

Anzeige für die Errichtung und den Betrieb von Erdwärmesonden gemäß § 49 WHG**1. Allgemeine Angaben**

Antragsteller (Bauherr) Name, Vorname: _____
 PLZ, Ort: _____
 Straße, Nr.: _____
 Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Standort der Anlage Landkreis: _____
 Gemeinde/Ortsteil: _____
 Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____
 PLZ: _____ Straße, Nr.: _____
 Nordwert (UTM32): _____ Ostwert (UTM32): _____
 Geländehöhe (m ü. HN) _____ Top. Karte (TK25): _____

Bohrunternehmen Firma: _____
 PLZ, Ort: _____
 Straße, Nr.: _____
 Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
 E-Mail-Adresse: _____
 Verantwortlicher Bohrmeister: _____

Planungsbüro
(wenn zutreffend) Firma: _____
 Ansprechpartner: _____
 PLZ, Ort: _____
 Straße, Nr.: _____
 Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Antragsteller ist Eigentümer

Ja
 Nein, sondern _____

Gewerbliche Nutzung der Erdwärmeanlage

Ja
 Nein

2. Angaben zur Durchführung der Bohrungen

Beginn der Arbeiten: _____ voraussichtliche Dauer: _____

Anzahl der Bohrungen: _____ Bohrdurchmesser: _____ geplante Bohrtiefe: _____

Bohrverfahren: _____ ggf. Spülmittel: _____

Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial: _____

Art der Verpressung (z.B. Kontraktorverfahren): _____

3. Technische Daten Erdwärmesonden

Erdwärmesonden Sondenart (z.B. U-, Doppel-U-, Koaxial-Sonde): _____
 Anzahl: _____ Länge: _____
 min. Abstand untereinander: _____ zur Grundstücksgrenze: _____
 Rohrmaterial: _____ Rohrdurchmesser: _____
 Durchmesser des Sondenbündels einschl. Verpressrohr: _____
 herstellerseitige Druckprüfung: _____

Wärmeträgermittel Name/Inhaltsstoffe: _____ WGK: _____
 Gesamtmenge: _____

4. Technische Daten Wärmepumpenanlage

Wärmepumpe Hersteller: _____ Typ: _____
 Heizleistung: _____
 Standort: außerhalb _____ innerhalb des Gebäudes _____
 Kältemittel in der Wärmepumpe: _____

Sicherheitseinrichtungen u. Schutzvorkehrungen automatische Drucküberprüfung im Wärmeträgerkreislauf
 andere: _____

5. Beigefügte Unterlagen

- Katasterauszug oder Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Flurnummer, Gemarkung, Lage der Bohrpunkte, Rohrleitungsverlauf, Standort der Wärmepumpe, Grundstücksgrenzen, Abständen und Nachbarbebauung
- Übersichtslageplan (möglichst basierend auf der amtlichen topografischen Karte), M 1 : 10 000 oder 1 : 25 000
- Prüfzertifikat des Sondenherstellers
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgers im Außenkreislauf
- Beim Verpressen der Sonden mittels Fertigmischung: Erklärung der Unbedenklichkeit des Produktes
- Zertifikat des Bohrunternehmens nach DVGW-Merkblatt W 120

6. Bestätigung und Unterschrift

Die Anforderungen des Gewässerschutzes an Anlagen zur Wärmenutzung entsprechend der Anforderungen an Bauausführung und Betrieb von Erdwärmesonden sowie der VDI Richtlinie 4640 werden eingehalten:

- Ja
- Nein, weil _____

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift die Richtigkeit der in meinen Antragsunterlagen getätigten Angaben. Die beiliegenden Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit wasserrechtlichen Verfahren

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496/600
E-Mail: post@anhalt-bitterfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496/60-1556
E-Mail: datenschutz@anhalt-bitterfeld.de

3. Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung:

Umweltamt - Untere Wasserbehörde, Ziegelstraße 10, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/341-701 Fax: 03493/341-702 E-Mail: umweltamt@anhalt-bitterfeld.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Wasserbehörde und der Gewässeraufsicht, Verfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Wassergesetz Sachsen-Anhalt sowie dazu ergangenen Verordnungen.

Die Daten werden in Registern und Akten bzw. digital in Tabellen und in Textdokumenten gespeichert, um die wasserrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c, d und e DSGVO sowie § 88 Wasserhaushaltsgesetz.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im notwendigen Umfang weitergegeben an:

- interne Fachstellen wie Baubehörde, Naturschutzbehörde, Immissionsschutzbehörde, Bodenschutzbehörde, Planungsamt, Verkehrsbehörde sowie Kämmerei usw.
- externe Fachstellen wie Landesverwaltungsamt, Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung, Landesbetriebe, andere Kreisverwaltungsbehörden, Polizei oder Verwaltungsgerichte usw.
- Bauherrn, Architekten, Unternehmer, Fachbüros, Sachverständige, Nachbarn und sonstige Beteiligte, um die verfahrensrechtlichen Vorschriften einzuhalten und die Prüfung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften durchführen zu können

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Keine Weitergabe an ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt so lange, wie dies zur Erreichung des unter Punkt 4 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sämtliche Daten welche dem Verantwortlichen bereitgestellt werden, sind erforderlich, um die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben durchzuführen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann z. B. Ihr Antrag nicht bearbeitet werden oder die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften nicht gewahrt werden.

9. Betroffenenrechte:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
Sie haben das Recht, von der unteren Wasserbehörde Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Herkunft zu erhalten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
Sie haben das Recht, die untere Wasserbehörde zu bitten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu veranlassen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
Sie haben das Recht, personenbezogene Daten durch die untere Wasserbehörde löschen zu lassen, sofern diese für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
Sie haben das Recht, die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die untere Wasserbehörde einschränken zu lassen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
Sie haben das Recht, gegenüber der unteren Wasserbehörde Widerspruch einzulegen, wenn an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Interesse Ihrer Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)
Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nicht mit der DSGVO vereinbar ist, steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu:
poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg